

Pressemitteilung

Huttermuseum öffnet am Sonntag zum letzten Mal zur Weihnachtssonderausstellung

Die Weihnachtsausstellung 2010 steht unter dem Motto: Geben ist schöner denn Nehmen - Geben ist seliger als Nehmen.

Ein Bibelzitat aus der Apostelgeschichte ist das Motto der diesjährigen Adventsausstellung im Museum. Beim Abschiednehmen von der Gemeinde in Ephesus sagt Paulus: "Geben ist seliger als nehmen" (Apg 20,35). Er kennt diesen Spruch als Jesuswort; es ist aber in den Evangelien nicht überliefert. Es kann auch so übersetzt werden: "Geben macht mehr Freude als nehmen", oder auch: "Auf dem Geben liegt mehr Segen als auf dem Nehmen".

Die Museumsverantwortlichen haben daraus modern formuliert "Geben ist schöner denn Nehmen".

Am Sonntag, den 2. Januar 2011 stehen die Gabenbringer um die Weihnachtszeit letztmalig im Mittelpunkt der Ausstellung. Vom hl. Nikolaus über St. Lucia, dem Christkind oder dem Weihnachtsmann bis hin zu den Heiligen drei Königen oder der Hexe Befana werden die "Gabenbringer" in ihrer historischen Entwicklung dargestellt.

Rund um das Bescheren am Heiligenabend in den letzten Jahrhunderten widmen sich die geschmückten Christbäume und ausgestellten Gabentische. So kann der Besucher die Wandlung der Inhalte Gabentische im Laufe eines Jahrhunderts (um 1900, 1945, 1960 oder 2010) anschaulich nachvollziehen.

Der Stimmkreisabgeordnete Bernhard Seidenath informierte sich bereits über die Sonderausstellung und wurde von der Vorsitzenden des Fördervereines Eva Rehm durch die Ausstellung sachkundig geführt.

Am Sonntag, den 2. Januar 2011 von 13.00 bis 16.00 Uhr ist dies allen Interessierten letztmalig möglich sich durch die Sonderausstellung führen zu lassen.

Das Hutter-Museum befindet sich in der Gemeinde Erdweg, Ortsteil Großberghofen, Walkertshofener Str. 14.



Abbildung 1: Von links nach rechts : Eva Rehm, Fördervereinvorsitzende am Gabentisch um 1945 mit Bernhard Seidenath, MdL.